



Schiri-Info Wetzlar



Informationen für Schiedsrichter und Vereine

Ausgabe Oktober 2011
11. Jahrgang

DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

Zeig deine wahren Stärken!

we is
17
1899 Hoffenheim

WERDE NACHWUCHS-SCHIEDSRICHTER/IN
UND INFORMIERE DICH JETZT UNTER:
www.schiedsrichter-nachwuchs.de

REFeree
FIFA
2008

DEKRA

www.dfb.de

**Nächster Neulingslehrgang der
Schiedsrichtervereinigung Wetzlar
im Januar 2012**



Landgasthof
»Bei Kleins«
Löhnberg

Gaststube · Gewölbekeller
Biergarten · Mod. Fremdenzimmer
Gesellschaftsraum

250 m vom Radweg 7
Tel. 06471-98054
Kein Ruhetag!

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

willkommen zur zweiten Ausgabe der Schiri-Info Wetzlar im Jahr 2011. Leider war es uns aus diversen Umständen nicht möglich, diese Ausgabe im September in Druck zu geben. Ich hoffe, dass es sich um einen Einzelfall handelt und unser Informationsmedium künftig wieder in bekannter Form erscheint.

Zur Jahresabschlussfeier Ende November wird eine gesonderte Einladung der Schiri-Info beigelegt.

In dieser Schiri-Info gibt es viele Rückblicke zu absolvierten Lehrgängen und Veranstaltungen. Natürlich gibt es zur theoretischen Verbesserung einige Regelfragen.

Termine, die ihr auf keinen Fall verpassen solltet, könnt ihr auf der Seite vormerken.

Unser Gruppenliga-Aufsteiger Adrian Ackva wird auf Seite 26 vorgestellt. Er beantwortet zusätzlich Fragen der Redaktion zu seiner kurzen und schon sehr interessanten Schiedsrichterlaufbahn.

Diese und viele weitere Berichte sowie Ankündigungen findet ihr in der Oktober-Ausgabe der Schiri-Info Wetzlar. Ich darf euch viel Spaß beim Lesen der Zeitung wünschen.



Da dies die letzte Schiri-Info im Kalenderjahr 2011 ist, wünsche ich euch allen schon jetzt eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins EM-Jahr 2012!!!

Euer Sascha

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Der KreisSchiedsrichterObmann hat das Wort	4-6
Termine Saison 2011/2012	7
Jahreshauptversammlung 2011	8
Der KLW informiert	9-12
Regelfragen	13
F1-Lehrgang	14
Regelfragen - Die Antworten	15
Schiedsrichter-Assistentenschulung	16
SR-Mannschaft	17-18
Hessenligalehrgang	19
Adressen Freundeskreis	20
Eröffnungsveranstaltung Region Gießen/Marburg	21
Bericht zur KSO-Tagung	22
Jugendansetzer Christoph Benner kommt zu Wort	23
Adressen KSA	24
Geburtstage	25
Who is Who	26
Veränderungen	27
Nachrufe	28
Redaktionsschluss / Impressum	29

Der KreisSchiedsrichterObmann hat das Wort

Liebe Schiedsrichter/innen,
liebe Fußballfreunde und
Schiri-Info Leser,



bei Erscheinen dieser Ausgabe hat die neue Saison 2011/2012 bereits begonnen und die ersten Spieltage liegen bereits hinter uns. Ich hoffe, dass alle Wetzlarer Schiris mit der nötigen körperlichen und mentalen Fitness in die neue Saison starten.

Die diesjährige KSO-Tagung fand am Samstag, 25. Juni 2011 in der Sportschule Grünberg statt. Da ich an diesem Wochenende mit der SR-Mannschaft in Lüneburg war und sich mein Stellvertreter Matthias Schmidt im Urlaub befand, nahm als Vertreter unser Jugendansetzer Christoph Benner an dieser Tagung teil. Einen Bericht über diese Tagung findet ihr in dieser Ausgabe.

Der Verbandsschiedsrichterausschuss hat auf einer Sitzung am 18.07.11 folgende Beschlüsse getroffen:

- Alle Schiedsrichter, die dem U -22 Fördermodell unterliegen, erhalten bis zum 13.11.2011 in der Gruppenliga -4- Beobachtungen. Die dann Bestplatzierten (Anzahl wird vom VSA festgelegt), also der danach gebildete Förderkader, erhält in der Rückrunde 2 weitere Beobachtungen in der GL sowie 2 Beobachtungen in der A-Jugend-Hessenliga („2+2“).

Bereits am 12.01.11 wurde beschlossen: Die Regionen organisieren die Beobachtungen bis zum 13.11.11. Es gibt dabei keine regions-internen Beobachtungen. Hat die Region nicht genügend GL-Spiele im Austausch, muss die BO in den Austausch gegeben werden.

- Die Schiedsrichter der Gruppenliga, die nicht dem U-22 Förderkader angehören, aber aufgrund ihres Lebensalters nach den derzeit gültigen Qualifikationsrichtlinien aufstiegsberechtigt sind, erhalten in der Gruppenliga ebenfalls 6 Beobachtungen.

- Die Schiedsrichter der Gruppenliga, die am 01.07. das 40. Lebensjahr vollendet haben und somit nicht mehr aufstiegsberechtigt sind, erhalten 3 Beobachtungen.

- Die Schiedsrichter der Gruppenliga, die das 45. Lebensjahr vollendet haben, werden nicht mehr beobachtet.

In der Vergangenheit haben wir immer wieder Freistellungswünschen von Schiedsrichtern Rechnung getragen. Diesem Freistellungswunsch muss seit einem Jahr die Bereitschaft vorausgehen, an der Leistungsprüfung für das kommende Spieljahr teilzunehmen, sofern nicht attestierte gesundheitliche Gründe dagegen sprechen.

Ergänzend dazu hat der VSA ebenfalls am 18.07.11 beschlossen:

- Schiedsrichter der Hessen- und Verbandsliga haben nach Ablauf der Freistellung am Lehrgang ihrer Leistungsklasse teilzunehmen. Bei Nichtteilnahme erfolgt die Rückstufung des Schiedsrichters.

Dieser Beschluss wurde notwendig, weil nach der Freistellung einige Schiedsrichter versuchten, weitere Zeit aus nicht nachvollziehbaren Gründen zu gewinnen und den Lehrgang ihrer Leistungsklasse nicht besuchten.

Leider musste von uns in letzter Zeit auch vermehrt festgestellt werden, dass Hessen- und Verbandsliga-Schiedsrichter zum Verbandslehrgang erschienen, ohne an der Leistungsprüfung auf Regionalebene teilgenommen zu haben. Da es aus unserer Sichtweise für Hessen- und Verbandsliga-Schiedsrichter selbstverständlich sein sollte, an einer Regional-Leistungsprüfung teilzunehmen, erging diesbezüglich folgender Beschluss:

- Jeder Schiedsrichter der Hessen- und Verbandsliga hat an der Leistungsprüfung seiner Region teilzunehmen. Besteht er dort Lauf- oder Regeltest nicht, hat er beim Verbandslehrgang keine Wiederholungsmöglichkeit und wird in der nächst tieferen Spielklasse eingesetzt.

Aus gegebenem Anlass wurde der nachfolgende Beschluss getroffen, der erst zum Spieljahr 2012/13 in Kraft tritt:

- Wer aus freiwilligen Gründen die HL und/oder VL als Schiedsrichter verlässt, kann in der GL maximal 3 weitere Jahre verweilen. Beobachtungen erfolgen für diese Schiedsrichter nicht.

Außerdem folgende Hinweise:

C-Junioren-Hessenliga

Ab diesem Spieljahr geht die C-Junioren-Hessenliga an den Start. Probeweise werden in diesem Spieljahr zu diesen Spielen auch Schiedsrichter-Assistenten eingesetzt. Rainer Boos wird die namentliche Ansetzung der Schiedsrichter vornehmen und die SRA-Ansetzung an die Kreise delegieren.

Spesenabrechnung

Ebenfalls ab diesem Spieljahr wird in der Verbandsliga und in den A- und B-Junioren-Hessenligen nach dem Spiel beim Platzverein unmittelbar abgerechnet. Die Abrechnung über die Geschäftsstelle des HFV entfällt.

Online-Spielbericht

In folgenden Spielklassen ist die Nutzung des Online Spielberichtes verpflichtend:

-Hessenliga, Verbandsliga, Gruppenliga, A-Junioren-Hessenliga, B-Junioren-Hessenliga, Frauen-Hessenliga

Testweise kommt der Online Spielbericht zum Spieljahresbeginn zum Einsatz:

-Frauen-Verbandsliga, C-Junioren-Hessenliga

Die endgültige Einführung des Online-Spielberichtes für die o.a. Spielklassen wird evtl. zur Rückrunde, spätestens aber zum Spieljahr 2012/13 erfolgen.

Zur Rückrunde 2011/12 soll der Online Spielbericht auch in anderen Spielklassen testweise eingeführt werden. Hierüber wird gesondert informiert.

Neben den neuen SR-Ausweisen wurden die entsprechenden Kennungen in der Augustversammlung an Euch verteilt. Wer seine Kennung und/oder neuen Ausweis noch nicht erhalten hat, kann diese auf einer der nächsten Versammlungen abholen.

Eingabe von Freihalteterminen durch Schiedsrichter

Vielfachem Wunsch folgend, hat der Verbandschiedsrichterausschuss zwischenzeitlich angeregt, allen Schiedsrichtern die Möglichkeit zu eröffnen, ihre Freihalteterminen selbst ins DFBnet einzupflegen. Die Freischaltung der Kennungen für diese Maßnahme ist zwischenzeitlich bei

„DFB-Medien“ beantragt und wird demnächst erwartet. Die notwendigen Informationen werde ich Euch dann mitteilen.

Neuerungen im Beobachtungswesen

Nach erfolgreicher Testphase in der Rückserie 2010/11 wurde zu Saisonbeginn ein Coaching-System mit bisher 38 ausgebildeten SR-Coaches eingeführt. Ziel des Coachings ist die Leistungs-optimierung unserer Schiedsrichter, wobei ein Schwerpunkt in der Begleitung besonders förderungswürdiger, lernfähiger und leistungsbereiter Förderkader-Schiedsrichter liegen wird.

Mit der Einführung eines einheitlichen DFB/HFV-Beobachtungsbogens ab dem 01.07.11 wurde gleichzeitig der alte „HFV-Kreuzchen-Bogen“ abgeschafft. So gilt ab sofort für alle Beobachtungen im HFV von der Hessenliga bis zu den Kreisligen ein einheitlicher Beobachtungsbogen.

Schließlich wurde auch das Bewertungssystem vereinheitlicht und der DFB-Praxis angepasst. Danach starten künftig alle Schiedsrichter und SR-Assistenten in allen Spielklassen mit der Einstiegsnote 8,4.

Frank Becker u. Walter Dworschak aus unserem Kreis werden nun als **SR-Coaches** eingesetzt.

Die **Schiedsrichterassistenten** werden, wie bereits gewohnt, namentlich angesetzt, und zwar:

Hessenliga = VSO Gerd Schugard
Verbandsliga = Regionalbeauftragter Jochen Junk (in Einzelfällen VSO)
Gruppenliga = KSO Karsten Gombel
A-, B- u. C-Junioren Hessenliga = stv. KSO Matthias Schmidt

Der Schiedsrichterassistent meldet sich nach Erhalt des Spielauftrages unverzüglich beim Schiedsrichter.

Kein Versicherungsschutz bei Diebstahl aus SR-Kabine!

Aus gegebenem Anlass weise ich nochmals darauf hin, dass für einen Diebstahl aus einer SR-Kabine (ob verschlossen oder unverschlossen) grundsätzlich kein Versicherungsschutz besteht. Aus den Erfahrungen der letzten Zeit wird dringend angeraten, in den Umkleidekabinen nur Wertgegenstände (Bargeld, technische

Der KreisSchiedsrichterObmann hat das Wort

Geräte wie Handy pp.) in geringen Umfang aufzubewahren.

Status: Vertragsspieler bis 30.06.2011

Bemerkt der Schiedsrichter bei der Passkontrolle, dass der Vertragsstatus abgelaufen ist und kommt der Spieler zum Einsatz, hat der Schiedsrichter hierüber Meldung im Spielbericht zu machen. Dieser Spielerpass ist nicht mehr gültig! Der Verein ist hierüber zu informieren (Beispiel Meisterschaftsspiel am 04.08.2011. -Status des Spielers: Vertragsspieler bis 30.06.2011. – Kommt der Spieler nach dem 30.06.2011 zum Einsatz, hat der SR hierüber Meldung zu machen, da seine Spielberechtigung abgelaufen ist.)

Reservespiele sind Meisterschaftsspiele o. Aufstiegsrecht

Spieler, die wegen eines Vereinswechsel keine Freigabe haben, dürfen nur in Freundschaftsspielen eingesetzt werden. Da Reservespiele auch Meisterschaftsspiele sind, dürfen diese Spieler vor dem 01.11. auch nicht in Reservespielen eingesetzt werden!

Schlussbemerkung

Vierjährige Amtszeit neigt sich dem Ende zu!

Beim Erscheinen der nächsten „SR-Info“ im März 2012 liegt die Mitgliederversammlung der Schiedsrichtervereinigung Wetzlar, der Kreisschiedsrichtertag, nach §6/2 der Schiedsrichterordnung in der Satzung des Hessischen Fußball-Verbandes e.V. bereits hinter uns. Dieser findet Montag, den 06. Februar 2012, um 19:00 Uhr, in Tasch's Wirtshaus, Spilburg, Wetzlar statt. Ich hoffe an diesem Abend alle Schiedsrichter unserer Vereinigung begrüßen zu dürfen. Die Einladung für diese Veranstaltung findet ihr im Innenteil dieser Ausgabe.

Auch in dieser Legislaturperiode haben wir in vielen Bereichen sehr gut gearbeitet und einiges erreicht. Auch wenn es immer wieder mal Enttäuschungen gibt u. gab. Der detaillierte Rechenschaftsbericht des KSA Wetzlar über seine Arbeit seit dem Kreisschiedsrichtertag 2008 wird Euch rechtzeitig vorgelegt. Wir haben wieder viel Wert darauf gelegt, dass wir perspektivisch arbeiten. Das muss und wir auch der Maßstab für unser künftiges Handeln sein.

In dieser Ausgabe wird auch unser E- und D-Juniorenansetzer Christoph Benner zu Wort kommen.

Eine erfolgreiche Saison 2011/2012 wünsche ich uns allen, den Wetzlarer Vereinen genauso wie den Schiedsrichtern und Zuschauern! Schönen, attraktiven Fußball – fair und ohne „Mätzchen“!

Ihr/Euer
Karsten Gombel
-KSO-



Termine

- Mo., 10.10.2011 **Pflichtsitzung Oktober (Achtung 2. Montag im Monat!!!)**
Ort: Tasch's Wirtshaus, Spilburg, Wetzlar
Wann: 19:00 Uhr
Termin des Verbandes
Futsallehrgang
Ort: LSB Frankfurt / Teilnehmer werden informiert!
- Mo., 07.11.2011 **Pflichtsitzung November**
Ort: Tasch's Wirtshaus, Spilburg, Wetzlar
Wann: 19:00 Uhr
- So., 13.11.2011 **Termin des Verbandes**
Halbzeittagung U22 Förderkader
Ort: LSB Frankfurt
Wann: 10:00 Uhr
Teilnehmer werden über Verband eingeladen!
- So., 27.11.2011 **Termin des Verbandes**
Halbzeittagung U23 Förderkader
Ort: LSB Frankfurt
Wann: 10:00 Uhr
Teilnehmer werden über Verband eingeladen!
- Mo., 05.12.2011 **Pflichtsitzung Dezember**
Ort: Tasch's Wirtshaus, Spilburg, Wetzlar
Wann: 19:00 Uhr
Januar 2012
Wie gewohnt findet im Januar keine Sitzung statt!!!
Neulingslehrgang für SR-Anwärter: Genaue Termine und Ort werden rechtzeitig auf der Homepage, in der Presse und an die Vereine mitgeteilt.
- Mo., 06.02.2012 **Pflichtsitzung Februar / Kreisschiedsrichtertag**
Ort: Tasch's Wirtshaus, Spilburg, Wetzlar
Wann: 19:00 Uhr
- Mo., 05.03.2012 **Pflichtsitzung März**
Ort: Tasch's Wirtshaus, Spilburg, Wetzlar
Wann: 19:00 Uhr



Matthias Schmidt Reisevermittlungen Ihr mobiles Reisebüro

- bequem buchen von zu Hause
- alle Veranstalter

Tel.: 06409-808465 - Fax 06409-808466 - Mobil 01578-2600229
Email: msreisen@t-online.de



Jahreshauptversammlung Freundeskreis

Am 2. Mai diesen Jahres fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Freundeskreises Schiedsrichtervereinigung Wetzlar e. V. statt.

Der 1. Vorsitzende Timo Weber begrüßte alle Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Sodann berichtete er von den Aktivitäten des Freundeskreises. Leider fiel dieser Bericht ziemlich kurz aus. Zu erwähnen bleibt hier beispielsweise die wieder vorbildlich organisierte Fahrt zu einem Bundesligaspiel (1. FC Köln – Hertha BSC Berlin).

Es folgte der Kassenbericht durch den 1. Vorsitzenden Tim Weber, als Vertreter für die Kassensachverständigen Daniela Weber. Der Kassenbericht war positiv und die Kassensachverständigen konnten dies bestätigen.

Fragen und Anmerkungen hierzu gab es keine, so dass der Vorstand einstimmig entlastet wurde.

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes kündigte Timo Weber an, sein Amt als 1. Vorsitzender des Freundeskreises niederlegen zu wollen. Genauso wollen Schriftführerin Daniela Müller, Schatzmeisterin Daniela Weber und die Beisitzer Erik Caspari und Kristin Lepper ihr Amt mit sofortiger Wirkung zur Verfügung stellen. Der Vorstand hatte sich bereits im Vorfeld um mögliche Nachfolger bemüht. Diese werden euch zu den Neuwahlen in der nächsten Jahreshauptversammlung vorgestellt. Die Schiri-Info wird Euch auf dem Laufenden halten.



Gesellschaft für Immobilien-Marketing mbH
Ein Unternehmen der Volksbank Mittelhessen

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen
oder sich den Traum eines
Eigenheims erfüllen?

**Euer Sportkamerad der
SRVGG Wetzlar**

Sascha Sandermann steht
Euch gerne zur Verfügung!



Tel.: 0641 93263-32 oder Handy: 01520-1500910



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

bei Erscheinen dieser Ausgabe ist die Hinrunde der Saison 2011/2012 bereits schon wieder zur Hälfte vorbei. Nach einer (zumindest ab den Ausscheidungsspielen) sehr spannenden Frauen-Weltmeisterschaft in der Sommerpause, bei der sich unser Land glücklicherweise wieder einmal als guter Gastgeber präsentieren konnte, sind mittlerweile sämtliche Ligen wieder zum Tagesgeschäft übergegangen. Doch auch der „Fußball-Alltag“ verspricht stets spannende und mitreißende Spiele in allen Ligen – eben das, was die „Faszination Fußball“ ausmacht.

Tagung der Kreislehrwarte 2011

Auf der diesjährigen KLV-Tagung wurden einige Neuerungen unterschiedlicher Art vorgestellt, von denen ich an dieser Stelle auf die Wichtigsten eingehe.

Spielbetrieb D-Jugend

Ab der nun begonnenen Saison 2011/2012 wird im D-Jugendbereich nicht mehr mit 11er-Mannschaften, sondern einheitlich mit **9er-Mannschaften** gespielt. Als Spielfeld wird nun der Bereich von Strafraum zu Strafraum des Großfeldes genutzt; die Seitenauslinien bleiben unverändert. Mögliche Ausnahmen/ Abweichungen in der Durchführung wird es im Kreis Wetzlar nach Rücksprache mit dem Kreisjugendwart Gerhard Hedrich nicht geben. Sollte auf Kunstrasenplätzen gespielt werden, dürfen auch kleine „Markierungsteller“ (farbige Plastikteller) auf dem Spielfeld zur Markierung verwendet werden. Die Durchführungsbestimmungen haben sich ansonsten nicht verändert. Anbei die wichtigsten Eckpunkte für die Durchführung des D9er-Spielbetriebs in der Praxis:

- Ausschließlich D9er-Mannschaften (keine 11er mehr)
- Spielfeld von Strafraum zu Strafraum des Großfeldes
- Seitenauslinien unverändert
- „Markierungsteller“ sind auf dem Spielfeld zur Markierung erlaubt (z.B. auf Kunstrasenplätzen)
- Die Torgröße beträgt 5x2 Meter (Kleinfeldtore)
- Abmessungen Strafraum: 12 Meter (d.h. 12 Meter von jedem Torpfosten zur Seite sowie 12 Meter ins Spielfeld)
- Entfernung Strafstoßpunkt: 8 Meter
- Mauerabstand: 5 Meter
- Keine weitere Änderung der Durchführungsbestimmungen

Wichtiger Hinweis: Auch hier gilt, dass die Tore

zwingend gegen Umfallen gesichert sein müssen (Befestigung im Boden oder ersatzweise Gewichte auf Kunstrasenplätzen). Sollte dies nicht der Fall sein, darf das Spiel nicht angepfiffen werden!



Darüber hinaus können auch wie bisher D7er-Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen.

Bitte beachtet das Übersichtsblatt über die Spielfeldgrößen im Bereich D-Jugend und jünger auf Seite 12 dieser Schiri-Info.

Regeländerungen

Bei den diesjährigen vom International Football Association Board (IFAB) beschlossenen Regeländerungen handelt es sich fast ausnahmslos um Regeländerungen ohne Praxisrelevanz, d.h. es wurden zum Großteil lediglich Anpassungen und Ergänzungen sowie Klarstellungen bei Definitionen vorgenommen.

Die einzige (und zumindest für Regelfragen) relevante Änderung bezieht auf die Regel 2 (Der Ball). Folgender Wortlaut wurde von der Schiedsrichter-Kommission des DFB an die Lehrwarte weitergeleitet:

„Wird der Ball beschädigt oder platzt der Ball beim Strafstoß oder beim Elfmeterschießen, während er sich nach vorne bewegt, und dies geschieht, bevor ein Spieler oder die Querlatte oder ein Torpfosten diesen berührt, so wird dieser Strafstoß wiederholt.“

Bis jetzt war es so, dass der Strafstoß als verwirkt galt. Dies ist aus unserer Sicht eine sehr sinnvolle Änderung, da dies auch verständlich und nachvollziehbar für alle Fußballbegeisterten herübergebracht werden kann.“

Darüber hinaus wurde bereits im März festgelegt, dass das Tragen von Schlauchschals („Snoods“) verboten ist.

Für alle Interessierten werden die Regeländerungen im Detail auf der Webseite des Freundeskreises zum Download veröffentlicht.

An dieser Stelle sei auf eine Anweisung des HFV hingewiesen:

Wenn eine Mannschaft ihr Auswechsellkontingent erschöpft hat (d.h. drei Mal ausgewechselt hat), haben sich keine Auswechselspieler mehr hinter dem eigenen Tor im Innenraum aufzuhal-



ten. Das Warmlaufen im Innenraum hinter dem eigenen Tor ist nur so lange gestattet, wie diese Spieler noch eingewechselt werden könnten.

Hausregeltests

Ab dieser Saison wird der monatliche Hausregeltest auf der Webseite des HFV zum Download bereit stehen. Die Listen-Schiedsrichter erhalten wie in der Vergangenheit einen Zeitplan aus dem zu entnehmen ist, bis wann sie ihre Antworten der zuständigen Person zuzusenden haben. Die Antworten werden zu einem späteren Zeitpunkt ebenfalls zum Download veröffentlicht.

Das bedeutet, dass ab sofort jeder interessierte Schiedsrichter den monatlichen Hausregeltest bearbeiten kann. Die Listen-Schiedsrichter des Kreises Wetzlar senden ihre Antworten weiterhin an Christof Lepper, der die Korrekturen sowie die Meldung an den Regionalbeauftragten durchführen wird.

Kreisleistungsprüfung 2011

Wie in jedem Jahr wurden für die Kreisleistungsprüfung zwei Termine angeboten und auf der Juli-Sitzung ein dritter Termin bekannt gegeben. Alle bei den ersten beiden Prüfungen entschuldigenden Schiedsrichter wurden über den dritten Termin zusätzlich von mir per E-Mail informiert. Für den Regeltest hatte Frank Becker wie gewohnt drei Bögen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden zusammengestellt.

Insgesamt zählt die Schiedsrichtervereinigung Wetzlar nach der letzten Listenbereinigung 154 aktive Schiedsrichter, von denen in diesem Jahr 119 und damit 77% eine Leistungsprüfung auf Kreis- oder Regionalebene abgelegt haben. Ich denke, dass wir mit diesem Schnitt zufrieden sein können und auf einem guten Weg sind.

All diejenigen Schiedsrichter, die keine Leistungsprüfung abgelegt haben, seien auf § 9 Abs. 2 der Schiedsrichterordnung des HFV erinnert:

„Schiedsrichter [...] müssen die für ihre Spielklasse erforderlichen Leistungsprüfungen [...] mindestens einmal im Kalenderjahr absolvieren.“ Das bedeutet, dass **jeder** Schiedsrichter verpflichtet ist, eine jährliche Leistungsprüfung abzulegen, ganz gleich in welcher Spielklasse er zum Einsatz kommt.

Eine Fehleranalyse mit den am häufigsten falsch beantworteten Fragen wurde auf der Juli-Sitzung durchgenommen. Dabei musste ich wieder einmal feststellen, dass es Jahr für Jahr zu einer hohen Fehlerquote bei Fragen zu Verstößen gegen die Ausführungsbestimmungen beim Straf-

stoß (Regel 14) kommt. Und Jahr für Jahr stelle ich mir immer wieder die Frage, wie eine solche Fehleranhäufung verhindert werden kann – denn an Übungen zu diesem Thema auf den Monats-sitzungen scheint es aus meiner Sicht nicht zu mangeln.

Um dem entgegen zu wirken, habe ich das Thema auf der Juli-Sitzung nochmals ausführlich durchgearbeitet. Anbei nochmals die wichtigsten Punkte hierzu:

Verstöße gegen die Ausführungsbedingungen beim Strafstoß

1. Voraussetzung zur Ausführung eines Strafstoßes

- Der Ball muss auf die Strafstoßmarke
- Der Schütze muss klar erkennbar sein
- Der Torwart muss spielbereit auf die Torlinie
- Alle übrigen Spieler
 - Innerhalb des Spielfeldes
 - Außerhalb des Strafraumes
 - Hinter der Strafstoßmarke
 - Mind. 9,15 m vom Ball entfernt sein (also außerhalb des Teilkreises)

2. Vergehen gegen die Ausführungsbestimmungen

- 2 Gruppen
 - Torwart / andere Abwehrspieler
 - Strafstoßschütze / andere Angreifer
- Immer: Der Schiedsrichter lässt zunächst die Ausführung zu
- Strafbestimmung: „Immer zum Nachteil der betroffenen Gruppe!“

Bei Vergehen gegen die Ausführungsbestimmungen kann folgende Matrix herangezogen werden:

Ball im Tor? Vergehen von	Ja	Nein
Torwart oder Abwehrspieler	Tor, Anstoß	Wiederholung (Vorteil beachten)
Strafstoßschütze oder Angreifer	Wiederholung	Spielunterbrechung; indirekter Freistoß*

*am Ort des Vergehens

Der KLW hat das Wort

Darüber hinaus gilt:

- Vergehen beider Parteien: **Immer** Wiederholung
- Grundsätzlich beim ersten Vergehen (noch) keine Verwarnung
- Ausnahmen beachten:

Der Schütze täuscht beim Strafstoß in unsportlicher Weise:

Bei Wiederholung oder indirektem Freistoß kommt in diesem Ausnahmefall noch die Verwarnung für den Schützen hinzu.

Der Ball wird beim Strafstoß nach hinten gespielt:

Spielfortsetzung: Indirekter Freistoß! (Am Strafstoßpunkt für die verteidigende Mannschaft)

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine gute und erfolgreiche Saison 2011-2012.

Mit den besten Grüßen, euer

Oliver Scharf

- Kreislehrwart -

S & H GbR

GbR K. Schmidt & H.-P. Heuser
Dipl. Finanzwirte (FH) u. Steuerberater
Steuerberatungsgesellschaft

Oelend 8
36614 ABLAR-Wendorf

Tele: 0 64 43 7 82 34 - 0
Fax: 0 64 43 7 82 34 - 50
Mail: kontakt@schmidt-steuerberater.de

Niederlassung in Gladbach
Anwalts- und Steuerberatungskanzlei

Niederlassungsleiter: Hans-Peter Heuser
Dipl. Finanzwirt (FH) und Steuerberater

Verburger Str. 2
52075 Gladbach

Tele: 0 64 62 7 63 30 - 0
Fax: 0 64 62 7 03 98 - 38
Mail: info@anwaltskanzlei-gladbach.de

Logo:

Unser Engagement für Ihren Erfolg!

Stand: 07.05.2011

E7-/D7-Junioren

Spielfeldgrößen

Für den Bereich des Hessischen Fußball-Verbandes gelten nach einer Festlegung des Verbandsjugendausschusses die nebenstehend aufgeführten Spielfeldgrößen.

D9-Feld:

Der Deutsche Fußball-Bund hat als Empfehlung eine Spielfeldgröße von 70 m (lang) und 50 m (breit) ausgesprochen.

Aus praktischen Gründen (Platzaufbau) hat der Jugendbeirat (Tagung der Kreisjugendwarte) am 7. Mai 2011 mehrheitlich beschlossen, die gesamte Spielfeldbreite zu nutzen.

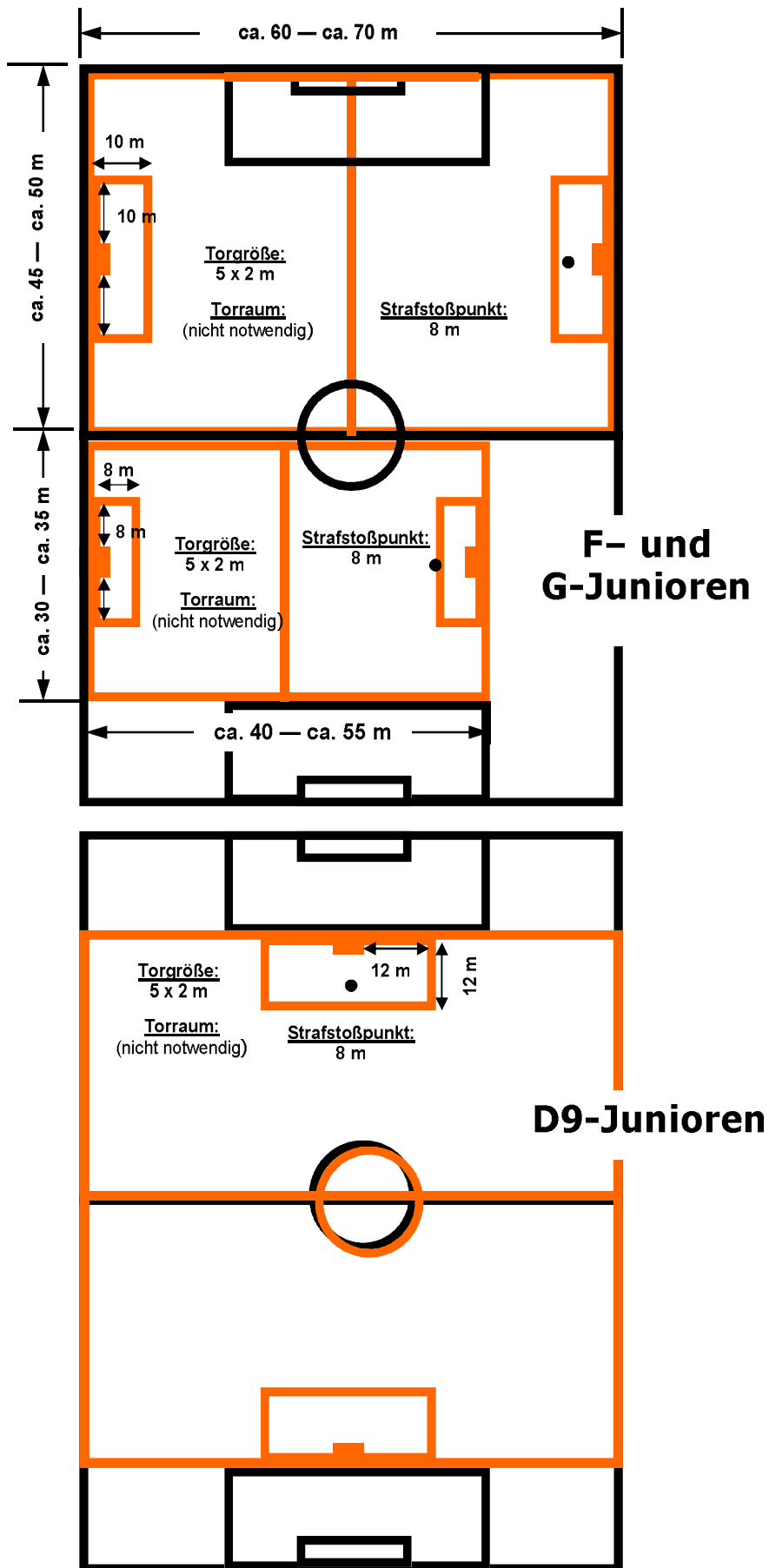
Wenn die örtlichen Gegebenheiten diese Spielfeldgröße nicht zulassen (z.B. Kunstrasenplätze), sind bezüglich der Spielfeld-

die durch den zuständigen Kreisjugendausschuss genehmigt und dokumentiert werden sowie sich an der Empfehlung von ca. 70 x ca. 50 m orientieren müssen.
Beispiel: Falls auf Kunstrasenplätzen das Spielen aufgrund der fehlenden Torbefestigungen und Markierungen ohne großen Aufwand nicht möglich ist, kann auch in einer Spielfeldhälfte quer mit vorhandenen Markierungen gespielt werden.

Zusätzliche Linien für alle Spielfelder:

Zusätzliche Linien (z.B. Strafräume, Außenlinien) können mit flachen Markierungstellern gekennzeichnet werden.

Grundsätzlich gelten die von den Kreisjugendausschüssen festgelegten Spielfeldgrößen.



Regelfragen

- 1) Der SR erkennt nach einem regelkonformen Zweikampf, dass ein Spieler eine stark blutende Wunde im Gesicht hat und das ganze Trikot voll Blut ist, weil er die Hand des Gegenspielers ins Gesicht bekommen hat. Ein Foulspiel lag aber nicht vor. Wie hat der SR nun zu reagieren, wenn der Ball weiterhin im Spiel ist und was muss er veranlassen?
- 2) Bei einem Laufduell an der Seitenlinie verliert der Angreifer ohne Einwirken des Abwehrspielers seinen Schuh, welcher nach außerhalb des Spielfeldes fliegt. Er verlässt das Spielfeld ohne Abmeldung beim SR, holt den Schuh, läuft zurück auf das Spielfeld und zieht dort den Schuh wieder an. Der Ball wird mittlerweile etwa 30 Meter entfernt gespielt. Muss der SR einschreiten und wenn ja, wie?
- 3) Während der Ausführung eines Einwurfs verkürzt ein Abwehrspieler den Abstand auf weniger als 2 Meter, obwohl der SR ihn zuvor ermahnt hat, dies nicht zu tun. Der einwerfende Spieler bricht darauf die Ausführung des Einwurfs ab. Entscheidung?
- 4) Ein Angreifer läuft während des Spiels gegen die Eckfahne, welche daraufhin in der Mitte zerbricht. Der Ball ist im Spiel. Nun läuft ein Ordner zur Eckfahne, entfernt den unteren Teil der Eckfahne und setzt den Teil mit der Fahne wieder in die dafür vorgesehene Vorrichtung ein. Was hat der SR nun zu veranlassen?
- 5) Zwei Minuten nach Beginn der zweiten Halbzeit stellt der SR fest, dass ein Verteidiger mit seinem Torwart in der Halbzeitpause die Position getauscht hat, ohne den SR darüber zu informieren. Entscheidung?
- 6) Das Spiel wird wegen einer Verletzung unterbrochen. Nun möchte der SR einen SR-Ball ausführen. Es stehen sowohl ein Verteidiger als auch zwei angreifende Spieler bereit. Muss/Kann der SR den SR-Ball ausführen lassen?
- 7) Ein Auswechselspieler bewirft einen gegnerischen Angreifer mit Sand aus der Sandgrube, als der Angreifer in seiner Nähe den Ball spielt. Der Angreifer geht daraufhin zu Boden. Entscheidung?
- 8) Der SRA zeigt 2 Meter zentral vor dem Tor eine strafbare Abseitsstellung an. Der SR unterbricht deshalb das Spiel.
 - A) Wie und wo ist das Spiel fortzusetzen?
 - B) Wann ist der Ball wieder im Spiel?
- 9) Eckstoß für Mannschaft A. Aufgrund einer Verletzung wird ein Spieler der Mannschaft A ausgewechselt. Der neue Spieler will den Eckstoß direkt ausführen. Ist dies möglich?
- 10) Ein verletzt neben dem Tor liegender Abwehrspieler sieht wie ein Torschuss des Gegners auf das vom Torwart verlassene Tor zurollt. Er betritt deshalb ohne Anmeldung das Spielfeld und versucht den Ball vor Überschreiten der Torlinie durch ein Handspiel aufzuhalten. Er berührt zwar den Ball mit der Hand, kann aber nicht verhindern, dass der Ball ins Tor geht.
- 11) Die Angreifer bekommen einen Freistoß 17 Meter vor dem gegnerischen Tor zugesprochen. Der Ball wird gegen den Pfosten geschossen. Den zurückprallenden Ball will der Freistoßschütze erneut schießen. Nach dem erneuten Schuss wird dieser Spieler vom bereits verwarteten Torwart innerhalb des Strafraums verwarnungswürdig gefoult. Entscheidung?
- 12) Schüsse von der Strafstoßmarke zur Spielentscheidung. Nach einem Tor beleidigt der Torwart den SR, weil der Schütze im ersten Drittel seines Anlaufs getäuscht haben soll. Entscheidung?

F1-Lehrgang

Am 26. und 27. März fand der diesjährige F1-Lehrgang in Kirchhain statt. Aus unserer Schiedsrichtervereinigung nahmen Erik Diehl, Ismail Üstboga und Christian Schuster daran teil. Aus Kapazitätsgründen musste der Lehrgang von der Sportschule Grünberg nach Kirchhain in den „Hessischen Hof“ verlegt werden.

Am Sportgelände der dortigen Schule trafen wir uns mit allen Teilnehmern morgens um 9.30 Uhr zur sportlichen Prüfung. Zunächst eröffnete Verbandslehrwart Ralf Viktora den Lehrgang und übergab sogleich das Wort an Jörg Laible, der uns für den Leistungstest aufwärmte. Nach fünfzehnminütigem Aufwärmtraining wurden wir in zwei Laufgruppen unterteilt und absolvierten die Leistungsprüfung. Alle drei Wetzlarer Schiedsrichter waren läuferisch gut drauf und bestanden sämtliche Laufübungen ohne Probleme.

Danach folgte noch ein Fangspiel und ein Fußballspiel, bevor es dann an die Zimmerverteilung und ans Mittagessen ging.

Ralf Viktora übernahm nun das Wort und verteilte Gruppenarbeiten zum Thema „Die Strafgewalt des Schiedsrichters“. Wir hatten eine Stunde Zeit, um uns ein paar Regelfragen zu überlegen und eine Definition festzulegen. Anderntags sollte für die anderen eine kurze Präsentation der Ergebnisse vorgestellt werden.

Bevor es dann zum Abendessen und Fußball schauen ging, hielt Wilfried Keutner noch ein sehr spannendes Referat zum Thema „Unerlaubtes Betreten und Verlassen des Spielfeldes“. Dieses Referat gab uns noch einige wichtige Hinweise für den Regeltest, wie wir dort feststellen sollten.

Am Sonntag gab es nach dem Frühstück den berüchtigten Regeltest, bei der die Regelfrage lediglich eine Minute zur Verfügung steht und beantwortet werden muss. Es wurden auch wieder zwei Gruppen gebildet. Nachdem der Regeltest geschrieben war, trugen die Gruppen ihre Ergebnisse aus der Gruppenarbeit vor, bevor dann von Verbandslehrwart Ralf Viktora zunächst die korrekten Lösungen zu den Regelfragen vorgestellt wurden. Dabei wuchs die Spannung, da jeder sein Ergebnis wissen wollte.

Kein Wetzlarer Schiedsrichter musste in die Nachprüfung und alle Wetzlarer Teilnehmer haben den Lehrgang erfolgreich bestanden.

Insgesamt waren es zwei anstrengende, aber doch auch sehr lehrreiche Tage für alle Beteiligten.

Christian Schuster



Antworten

- 1) Spiel unterbrechen; Spieler zur Behandlung nach draußen und vor Wiedereintritt Trikot wechseln; Spielfortsetzung SR-Ball
- 2) Kein Eingreifen des SR nötig, weiterspielen
- 3) Verwarnung, Einwurf
- 4) Nächste Spielunterbrechung abwarten; Fahne ersetzen lassen oder ohne Fahne weitermachen, falls keine mehr in ausreichender Höhe von 1,50 Meter vorhanden ist
- 5) Nächste Spielunterbrechung abwarten; beide Spieler verwarnen
- 6) SR-Ball ausführen, weil in der Regel nicht festgeschrieben ist, dass von jeder Mannschaft nur ein Spiel beim SR-Ball stehen darf
- 7) Feldverweis a.D., indirekter Freistoß (wo Ball bei Unterbrechung)
- 8) A) Indirekter Freistoß von einem beliebigem Punkt im Torraum
B) Verlassen des Strafraums ins Spielfeld
- 9) In Ordnung, wenn er zuvor das Spielfeld betreten hat
- 10) Verwarnung (wegen unerlaubtem Betreten des Spielfeldes); Gelb-Rot (wegen des unsportlichen Handspiels); Tor, Anstoß
- 11) Gelb-Rot für den Torwart; indirekter Freistoß für die verteidigende Mannschaft
- 12) Feldverweis a.D. Torwart; Tor zählt; ein Feldspieler muss nun ins Tor; keine Reduzierung der gegnerischen Mannschaft

Sparkassen-Finanzgruppe

Unsere Sportförderung ist gut für die Menschen.



Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse Wetzlar den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung im Breiten- sowie im Spitzensport. Davon profitieren die hier lebenden Menschen - jeden Tag. www.sparkasse-wetzlar.de

Sparkasse. Gut für die Region Lahn-Dill.

 Sparkasse Wetzlar

Kreisinterne Assistentenschulung 2011

Am Sonntag, den 19.06.2011, fand die diesjährige kreisinterne Assistentenschulung für Neulinge statt. Ort war das Sportlerheim des SC Waldgirmes.

Pünktlich um 13:30 Uhr trafen alle sechs neuen Schiedsrichter-Assistenten und die drei Referenten des Tages ein.

Eingeläutet wurde das Programm durch eine Übersicht der wichtigsten Fahnenzeichen und dem Stellungsspiel des SRA sowie der Erläuterung des Ablaufs eines Spiels im SR-Gespann durch Tobias Panzer.

Darauf folgend ging Karsten Gombel auf die Aufgaben und Kompetenzen eines SRA ein und erläuterte weiterhin wie eine Spielvorbereitung durch den SRA auszusehen hat.

Um das nun gelernte auch einmal in der Praxis auszuprobieren, begleiteten die neuen SRA Oliver Scharf auf den Kunstrasen des SCW, welcher dort spielähnliche Situationen nachstellte, in welchen die sechs Neulinge ihr neu gelerntes Wissen zeigen mussten.

Anschließend folgte noch ein Regelreferat von Oliver über das Thema Abseits, welches für die SRA in jedem Spiel das Hauptaugenmerk der Tätigkeit an der Linie darstellt.

Als Abschluss des Tages hatten nun alle sechs Neulinge noch einen Regeltest zu absolvieren, sodass im Anschluss gegen 18:00 Uhr die Veranstaltung beendet wurde.

Als weitere Fortbildung für ihre Tätigkeit als SRA werden diese sechs jungen Kameraden in den Vorbereitungsspielen häufig zum Einsatz kommen, sodass Sie schnell einsatzbereit sind.

Ein Dank gilt an dieser Stelle dem SC Waldgirmes, welcher kostenfrei die Räumlichkeiten und die Getränke bereitstellte.

Nun nochmal eine Übersicht unserer sechs „Neuen“:

Daniel Vonthin (Eintracht Wetzlar)
Mustafa Yaman (Eintracht Wetzlar)
Burak Yoldaser (Eintracht Wetzlar)
Sallie Christ (SSV Bischoffen)
Marcel Rühl (VfB Erda)
Özgür Yüksel (SG Ehringshausen)

Tobias Panzer

Schirimannschaft wird Vierter in Buseck

Am 18.06.2011 fand in Großen-Buseck die Regionalmeisterschaft der Schiedsrichtervereinigungen der Region Gießen/Marburg statt. Ausrichter war der Vorjahressieger Gießen.

Die SRVgg Wetzlar fuhr mit zehn Schiedsrichtern nach Buseck und Gruppengegner waren Alsfeld, Gießen I und Marburg.

Da Alsfeld kurzfristig absagte, hieß der erste Gegner Marburg. Dort führten die Wetzlarer durch Adrian Ackva schnell mit 1:0, ließen sich danach aber zwei Mal auskontern, sodass das Spiel wieder gedreht war. Kurz vor Ende war man dem Ausgleich sehr nah, doch wieder durch einen Konter musste man sich dann mit 1:3 gegen den späteren Turniersieger geschlagen geben.

Im zweiten und letzten Gruppenspiel gewann man souverän mit 3:0 gegen Gießen I (Torschützen: Marcel Rühl und 2x Adrian Ackva nach wunderbarer Vorarbeit durch Sascha Sandermann) und stand im Halbfinale.

Dort hieß der Gegner Dillenburg, gegen den Wetzlar knapp mit 0:1 verlor.

Im Spiel um Platz drei fehlte die Motivation und so verlor man auch dort mit 0:2 gegen Biedenkopf.

Im Finale gewann Marburg gegen Dillenburg nach 9-Meter-Schießen und holte sich damit den Turniersieg und die Ausrichtung des Turniers im nächsten Jahr.

Bei der anschließend stattfindenden Grillfeier saß man noch eine Weile gemütlich mit anderen Schiedsrichtern und tauschte sich über die vergangene und kommende Saison aus.

Ein Dank an den FC Großen-Buseck und die Schiedsrichtervereinigung Gießen.

Eine insgesamt gelungene Generalprobe für die drei Tage Lüneburg vom 24.-26. Juni, bei der man noch höher hinaus will.

Adrian Ackva



Internationales Turnier in Lüneburg

Mit zwölf Schiedsrichtern fuhr die SRVgg Wetzlar nach Lüneburg und schaute Freitags bei einem Freundschaftsspiel zwischen Lüneburg und St- Pauli zu. Am Sams- und Sonntag fand das internationale Schiedsrichterturnier auf dem Sportgelände der Eintracht Lüneburg statt. Es waren u.a. Teams aus Luxemburg, Malta und Finnland am Start. Die SRVgg Wetzlar konnte jedoch bei diesem international hohen Niveau nicht ganz mithalten und wurde nur 19. von 25 Plätzen. Trotzdem war die Fahrt, vor allem abseits des Platz, ein voller Erfolg und Ziel ist es, in zwei Jahren wieder dorthin zu fahren.



Hessenligalehrgang 2011

Der diesjährige Hessenligalehrgang fand in der Sportschule Grünberg statt. Hierfür hatte Verbandslehrwart Ralf Viktora alle Hessenliga- und DFB- Schiedsrichter/innen eingeladen.

Zu Beginn des Lehrgangs hatte Verbandsschiedsrichterobmann Gerd Schugard das Wort und zog ein Resümee über die abgelaufene Saison 2010/11. Dabei fiel sein Rückblick auf die Saison durchweg positiv aus, was zur Freude aller Beteiligten auch von den Vereinen der Hessenliga in seinem Namen so bestätigt wurde.

Im Anschluss daran richtete der Vizepräsident für Recht und Satzung des HFV, Torsten Becker einige Worte an die anwesenden Schiedsrichter/innen, in denen er einen Ausblick auf die kommende Saison und die damit verbundene Neustrukturierung der Regionalligen ab der Saison 2012/13 gab.

Auf Grund der schlechten Wetterlage an diesem Wochenende wurde die Laufprüfung bereits am Vormittag durchgeführt, welche von allen Teilnehmern erfolgreich absolviert wurde. Im Anschluss daran gab es beim Mittagessen die Möglichkeit „die Akkus“ wieder aufzuladen und sich bei Gesprächen über diverse Themen auszutauschen.

Nach der Mittagspause ging es dann mit dem Programmpunkt „Änderungen im Beobachtungswesen, Coaching und dem Feedbackbogen“ weiter. Hierbei erläuterte der stellvertretende Verbandsschiedsrichterobmann Gottfried Henkelmann die Änderungen im Beobachtungswesen für die kommende Runde und ging auf die wesentlichen Punkte genauer ein.

Vor Beginn der schriftlichen Leistungsprüfung erläuterte Verbandslehrwart Ralf Viktora allen Anwesenden die Regeländerungen und einige Anweisungsbestimmungen für die kommende Saison, welche ihre Beachtung finden sollen. Der anschließende Regeltest war sehr praxisbezogen und wurde von allen Teilnehmern ebenso wie die Laufprüfung erfolgreich absolviert.

Nach dem Abendessen zog es dann alle Teilnehmer in das „Tannenköppel“ der Sportschule, wo im Laufe des Abends verdiente Schiedsrichter/innen und einige Ausscheider aus der Hessenliga gebührend geehrt bzw. verabschiedet wurden. Rechtzeitig zu den Ehrungen fand auch Lutz Wagner als Koordinator für Regelauslegung und Basisarbeit in der Schiedsrichter-Kommission des Deutschen Fußball-Bundes den Weg in die Sportschule Grünberg, um gemeinsam mit den Schiedsrichter/innen den Abend bei einigen informellen Gesprächen im lockeren Beisammensein ausklingen zu lassen.

Der nächste Tag begann für alle anwesenden Lehrgangsteilnehmer mit einem individuellen Frühsporprogramm und anschließendem Frühstück.

Im Anschluss daran bot Lutz Wagner einen Einblick in die internationalen- und nationalen Regelkommissionen und deren Lehrarbeit, welcher von den Lehrgangsteilnehmern mit viel Interesse verfolgt wurde.

Als vorletzter Programmpunkt der Tagesordnung erhielt der Vorsitzende des Sportgerichtes der Verbandsligen Horst Günther Konlé das Wort und gab einige Beispiele der Sportgerichtsbarkeit der abgelaufenen Runde an die anwesenden Teilnehmer weiter. Hierbei gab er einige Ausblicke auf Veränderungen, die im nächsten Jahr anstehen und die Schiedsrichter betreffen.

Last but not least erhielt unser Regionalliga- Schiedsrichter und Zweitliga- Assistent Rafael Foltyn, das Wort und schilderte uns anhand einer Präsentation seine Erfahrungen von einem Lehrgang der UEFA, welcher in der Nyon (Schweiz) stattfand.

Zum Abschluss bedankte sich der VSA noch einmal bei allen Beteiligten des Lehrganges für die abgelaufenen Saison, den in allen Belangen erfolgreichen Lehrgang und wünschte jedem Teilnehmer sowohl privat als auch sportlich die Erfüllung der gesteckten Ziele für das kommende Spieljahr 2011/12.

Alexander Wahl



Freundeskreis Schiedsrichtervereinigung Wetzlar e.V. Anschriften der Vorstandsmitglieder

1. Vorsitzender

Timo Weber
Blankenfeld 50
35578 Wetzlar
Tel. 06441-679909
Mobil: 0176-61044597
timo.weber13@arcor.de

2. Vorsitzender

Alexander Wahl
Lahnstraße 44
35641 Schöffengrund
Tel. 06441-212259
Mobil: 0177-2434016
alexander-wahl@t-online.de

Schatzmeisterin

Daniela Weber
Blankenfeld 50
35578 Wetzlar
Tel. 06441-679909
Mobil: 0178-9368537
danny.weber47@web.de

Schriftführerin

Diana Müller
Blankenfeld 53
35578 Wetzlar
Tel. 06441-2100657
Mobil: 0178-4572776
diana.muller@gmx.de

Beisitzer

Steffen Bieber
Ober der Kirch 6
35764 Sinn
Tel. 02772-575675
Mobil: 0163-8649026
steffenbieber@freenet.de

Beisitzer

Erik Caspari
Blankenfeld 53
35578 Wetzlar
Tel. 06441-2100657
Mobil: 0177-8226195
erik.caspari@ei.fh-giessen.de

Beisitzerin

Kristin Lepper
Finkenstraße 33
35584 Wetzlar-Naunheim
Tel. 06441-383105
Mobil: 0163-4050998
kristinogg@web.de

Eröffnungsveranstaltung Region Gießen/Marburg

Am Freitag, den 29.07.2011 fand im Hotel Schlossgarten in Gladenbach die Eröffnungsveranstaltung der Region GI/MR zur Saison 2011/2012 statt. Hierzu waren alle Schiedsrichter ab Gruppenliga aufwärts sowie alle Beobachter eingeladen. Der Regionalbeauftragte Jochen Junk begrüßte die Teilnehmer und bedankte sich nochmals für die gute Zusammenarbeit in der abgelaufenen Saison. Danach übergab er das Wort an Verbandslehrstabsmitglied Wilfried Keutner, der über den neuen Beobachtungsbogen und das neue Punktesystem ab der Saison 2011/2012 referierte. Es war auch für die Schiedsrichter einmal interessant zu erfahren, wie die Punktzahlen in den Beobachtungsbögen zustande kommen. Im Anschluss teilte Wilfried mit, welche Anzahl von Beobachtungen für die einzelnen Schiedsrichter in der Gruppenliga vorgesehen sind.

Jochen Junk übernahm nun wieder das Wort und wagte einen Ausblick auf die neue Saison. Neu ist, dass die Gruppenliga bei den B-Junioren durch Jochen und nicht mehr durch die Kreise angesetzt wird. Abschließend nahmen die beiden Regionalbeauftragten noch Ehrungen für verdiente Beobachter und die Aufsteiger bei den Schiedsrichtern vor. Aus dem Kreis Wetzlar wurden Adrian Ackva für seinen Gruppenliga-Aufstieg und Karl-Heinz Jung für **15 Jahre** Beobachtertätigkeit ausgezeichnet. Nachdem Jochen Junk gegen 21.15 Uhr die Versammlung beendet hatte, traten die Wetzlarer Teilnehmer wieder die Heimreise an.

Matthias Schmidt

 <p>THERAPIEZENTRUM Timo Weber Physiotherapie</p> <p>Robert-Koch-Weg 5 35578 Wirtlar (Diakoniehäuser Renatal) Tel.: 0 64 41-2 36 46 - barrierefreier Zugang -</p>	<p>Wir bieten an:</p> <ul style="list-style-type: none">• Physiotherapie/Ergotherapie• Klassische Massage/therapie• Manuelle Therapie• Bobath für Erwachsene und Kinder• Manuelle Lymphdrainage• Wärmerotherapie: Fango/Heißluft• Kaltherapie: Eis• Elektrotherapie• Saunabad• Hausbesuche	<p>Angebote im Bewegungsbad:</p> <ul style="list-style-type: none">• Einzeltherapie• Wassergymnastik• Baby- und Kleinkinderschwimmen• Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene• Rehasport
	<p>Wellness-Angebote:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sauna• Hot Stone Massage	<p>Kursangebote Prävention:</p> <ul style="list-style-type: none">• Rückenschule• Aqua-Fitness <p>E-Mail: info@therapiezentrumweber.de Internet: www.therapiezentrumweber.de</p>

Bericht zur KSO-Tagung

Am 25.06.2011 fand die KSO Tagung der HFV in der Sportschule in Grünberg statt.

VSO Schugard begrüßte die Teilnehmer und ehrte verdiente KSO für 5, 10, 15jährige Tätigkeit als KSO. Für 10jährige Tätigkeit wurde in Abwesenheit auch unser KSO Karsten Gombel ausgezeichnet, die persönlichen Glückwünsche durch VSO Gerd Schugard nahm er anlässlich des Spieles der Frauen-Weltmeisterschaft Deutschland-Nigeria in Frankfurt entgegen.

Im Anschluss daran gab HFV Vizepräsident Stefan Reuß einen Überblick über die finanzielle Lage und Struktur des HFV. Er informierte darüber wie der HFV die Budgets für die einzelnen Kreise anweist. Reuß erklärte auch dass die Kreise selbst über die Verteilung der Budgets bestimmen sollen.

Reuß sprach an wie wichtig das Sponsoring für den HFV ist, insbesondere für die geplanten Investitionen. Reuß erläuterte auch die anstehenden Investitionen des HFV.

Nach dem Bericht von Stefan Reuß erläuterte VSO Schugard seinen Bericht.

Als erstes bedankte er sich bei den KSO für ihre in der vergangenen Saison geleistete Arbeit.

Schugard fragte bei den KSO nach ob genügend Futsal Schiedsrichter vorhanden sind, da in der Zukunft vermehrt die Hallenrunden auf Futsal umgestellt werden.

Für die neue Regionalliga Südwest wird es für das Schiedsrichterwesen rechtzeitige Information geben.

Die Leistungsprüfung auf Verbandsebene muss bis zum 01.08.11 abgelegt werden. Wer dieses bis dahin nicht getan hat, wird nicht mehr auf der Verbandsliste geführt und auch nicht mehr in der Verbandsliga eingesetzt. Schugard bittet darum genauso auf Kreisebene zu verfahren.

Schugard sprach die Situation der hessischen Schiedsrichter in der Regionalliga und in der Bundesliga der A und B Junioren an.

Mit Alexander Wahl und Daniel Velten werden zwei Vertreter unserer SR-Vereinigung in der Saison 2011/2012 als SRA in der Regionalliga und in der Bundesliga von A und B Junioren eingesetzt.

Nach dem Ablegen der Leistungsprüfung für die Hessenliga werden die Schiedsrichter für die Hessenliga bekannt gegeben.

Die C Junioren Hessenliga geht in diesem Jahr an den Start. Diese Liga wird im Gespann geleitet. Die Schiedsrichter werden vom Verband eingeteilt, die SRA durch die einzelnen Kreise.

Bericht Öffentlichkeitsarbeit

Karsten Vollmar gab einen kurzen Bericht über die Öffentlichkeitsarbeit. Es soll in 2012 eine Tagung der BFÖ geben. Vollmar wies auf die Aktion des HFV *Danke Schiedsrichter* hin.

Zum Schluss berichte HFV Vizepräsident Torsten Becker über Planungen im HFV.

Der HFV ist in der Schiedsrichterkommission der neuen Regionalliga Südwest vertreten. Eine Arbeitsgruppe wurde eingesetzt, die Veränderungen in der Spiel- und Pokalstruktur überprüfen soll bzw. neue Strukturen erarbeiten soll.

Des Weiteren soll es eine Änderung geben, die den Rückzug einer Mannschaft aus dem laufenden Spielbetrieb neu regeln soll.

Becker berichtete, dass es eine inhaltliche Veränderung in der Pflichtsollberechnung geben soll und dass es auch weiterhin keine weitere Sperre nach einer Gelb/Roten Karte geben wird. Es wird über Änderung im Strafmaß nach roten Karten nachgedacht und der Online-Spielbericht soll nach und nach landesweit eingeführt werden.

Christoph Benner

Jugendansetzer Christoph Benner kommt zu Wort

Die Situation im Bereich der E- und D-Junioren hatte für mich als Ansetzer in der Saison 2010/2011 Licht und Schatten.

Ich will mit dem ersten Halbjahr beginnen. Das erste Halbjahr verlief für mich bei der Spielansetzung insgesamt positiv. Zum größten Teil wurden mir die Spiele rechtzeitig bestätigt und nicht angenommene Spiele wurden in der Regel rechtzeitig zurückgegeben.

Im zweiten Halbjahr überwog aber leider der Schatten. Spiele vor allem im Bereich E-Junioren wurden mehrfach nicht rechtzeitig bestätigt. Ich musste bei den eingeteilten Schiedsrichtern/innen mehrfach nachfragen ob das Spiel übernommen wird oder nicht.

Spielrückgaben erfolgten zum Teil sehr spät, d. h. erst ein oder zwei Tage vor der Spielleitung.

Einige Schiedsrichterkameraden/innen hielten es **nicht für nötig** sich überhaupt zu melden, dies auch trotz mehrfachen Nachfragens von mir.

Es kann nicht sein, dass der Ansetzer überhaupt keine Nachricht bekommt.

So kam es, dass zum Ende der Runde bei den E-Junioren einige Spiel nicht mit Schiedsrichtern besetzt werden konnten, und dies obwohl wir in dieser Saison nur die E-Junioren Kreisliga mit Schiedsrichtern besetzt hatten (maximal 5 Schiedsrichter pro Spieltag).

Bei den D-Junioren sah es nicht viel besser aus. Spiele wurden nicht bestätigt bzw. sehr kurzfristig zurück gegeben.

Eingeteilte Schiedsrichter/innen haben zum Teil nicht auf Nachfragen von meiner Seite aus reagiert.

Es kam zum Ende sehr oft vor, dass ich Schiedsrichter von den E-Junioren in die D-Junioren umsetzen musste, da der eingeteilte Schiedsrichter für die D-Junioren sich nicht gemeldet hatten. Zwei D-Junioren Spiele konnte ich wegen zu später Rückgabe der Spiele durch den eingeteilten Schiedsrichter nicht mehr besetzen und diese wurden ohne Schiedsrichter durchgeführt.

Es ist sehr arbeitsintensiv und vor allem zeitintensiv Spiele neu zu besetzen, wenn die Rückgaben sehr spät erfolgen.

Ein weiterer Kritikpunkt von mir ist, dass teilweise falsche E-Mailadressen bzw. Handy und Telefonnummern in den Stammdaten angegeben wurden. Meine Bitte an alle: Überprüft eure E-Mailadressen, Handynummern und Festnetznummern und teilt diese uns mit, damit wir eure Stammdaten ändern können.

Ich hoffe und wünsche dass die Kritikpunkte von mir richtig verstanden werden.

Es ist nicht die Masse der Schiedsrichter/innen denen meine Kritik gilt sondern den wenigen die Anlass zur Kritik geben.

Ich hoffe, dass es in der neuen Saison besser laufen wird als es in den vergangenen Saisons teilweise der Fall war.

Bitte bestätigt die Spiele rechtzeitig und vor allem gebt die Spiele, die nicht übernommen werden, **r e c h t z e i t i g** (7 Tage vor dem geplanten Spiel) zurück. Ihr erspart dadurch den Spielansetzer viel Arbeit.

Ihr/Euer
Christoph Benner
E- u. D-Junioren Ansetzer



Adressen KSA



Karsten Gombel
Kreisschiedsrichterbmann / SR-Ansetzer KOL, A-Liga, B- Ligen
Schulstraße 36
35614 Aßlar- Berghausen
E-Mail: kso-wetzlar@t-online.de
Tel: 06443-2978
Fax: 06443-812860
Mobil: 01525-3777039



Matthias Schmidt
stv.Kreisschiedsrichterbmann / SR.- Ansetzer Pokalspiele, A- und B- Junioren
Fellingshäuser Straße 48
35444 Biebertal
E-Mail: msreisen@t-online.de
Tel: 06409-806543
Fax: 06409-808466
Mobil: 01578-2600229



Oliver Scharf
Kreislehrwart
Stettiner Straße 6
35510 Butzbach (Waldsiedlung)
E-Mail: oliver.scharf@ymail.com
Tel: 06033-4170326
Mobil: 0179-7540744



Timo Weber
Beauftragter Öffentlichkeitsarbeit
Blankenfeld 50
35578 Wetzlar
E-Mail: timo.weber13@arcor.de
Tel: 06441-679909
Mobil: 0176-61044597



Christoph Benner
SR-Ansetzer Jugend- Hallenspiele / D- und E- Junioren
Holzhäuser Straße 8
35753 Greifenstein
E-Mail: christoph.benner1@freenet.de
Mobil: 0170-3165327



Detlef Dutschmann
SR-Ansetzer Freundschaftsspiele, alte Herren , Turniere
Bergstraße 6
35580 Wetzlar
E-Mail: n.dutschmann@yahoo.de
Tel: 06441-211511
Mobil: 0178-5960089



Frank Becker
Lehrausschuss / Stellvertretender Kreislehrwart (stv.KLW)
Friedenstraße 2
35641 Schöffengrund-Niederwetz
E-Mail: frank.1.becker@web.de
Tel: 06445-6955
Tel-D: 06445-924414
Mobil: 0151-12145861



Christof Lepper
Beisitzer Lehrausschuss
Finkenstraße 33
35584 Wetzlar-Naunheim
E-Mail: christof.lepper@web.de
Tel: 06441-383105
Tel-D: 06441-492591
Mobil: 0160-90779974



Michael Panzer
SR-Ansetzer C-Junioren und Mädchen.
Mittelweg 2
35428 Langgöns-Oberkleen
E-Mail: michael.panzer@freenet.de
Tel: 06447-887811
Mobil: 0177-6706079

Geburtstage

Der Vorstand des Freundeskreis, sowie der KSA Wetzlar gratuliert den folgenden Mitgliederinnen, Mitgliedern und Schiedsrichtern zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

September

01.09. Ernst Janzen
01.09. Maik Röhl
01.09. Burak Yoldaser
05.09. Erik Diehl
08.09. Moritz Mohr
09.09. Horst Weber
12.09. Christopher Schlosser
12.09. Steffen Schupp
19.09. Johannes Möglich
19.09. Patrick Woller
21.09. Eberhard Brumm
21.09. Thomas Claudy
23.09. Günter Kuplent
23.09. Wolfgang Schmidt
29.09. Werner Zielberg

Oktober

02.10. Hans Nosiadek
09.10. Jannik Kuss
14.10. Florian Röhl
19.10. Janusz Hora
27.10. Arthur Janzen
28.10. Nils Leistner
30.10. Bogoljub Miljkovic

November

06.11. Herwig Syha
06.11. Günter Höhn
07.11. Thorsten Brück
09.11. Dennis Henß
10.11. Frank Becker
10.11. Mirko Knüppel
11.11. Yannik Diebel
13.11. Eugen Schwegler
16.11. Manfred Menger
16.11. Alexander Wahl
19.11. Erik Caspari
22.11. Rüdiger Krayl
23.11. Karl Kottal
23.11. Kurt Kuhl
24.11. Alexej Burghardt
25.11. Daniel Schmidt
28.11. Detlef Dutschmann
29.11. Uwe Schaub
29.11. Christian Schuster

Dezember

04.12. Reinhard Bortsch
04.12. Jannik Seidel
05.12. Friedel Petry
07.12. Adrian Ackva
12.12. Alois Bauer
13.12. Bernd Holzhäuser
13.12. Markus Valentin
16.12. Peter Rothe
17.12. Markus Kuhl
21.12. Gerhard Keiner
22.12. Maio Schmitz
23.12. Jens Velten
22.12. Mario Schmitz
24.12. Karl Merkel
26.12. Stefan Betz
26.12. Christian Schäfer
27.12. Manfred Brandtner
29.12. Florian Wittig

Januar

01.01. Hasan Baglan
01.01. Hamdullah Cece
01.01. Janine Dutschmann
01.01. Daniel Usleber
01.01. Yüksel Yigit
01.01. Horst Pauli
04.01. Matthias Schmidt
04.01. Julian Wetzlar
06.01. Holger Speier
09.01. Arthur Beckert
09.01. Herbert Neumann
13.01. Timo Weber
16.01. Özgür Yüksel
21.01. Christoph Benner
22.01. Sebastian Zessin
26.01. Erhard Richter
28.01. Christian Schneider
28.01. Bernd Wenzel
29.01. Robin Knechtel
30.01. Jannik Wagner

Februar

06.02. Uwe Find
07.02. Michael Jasinski
09.02. Benjamin Gaul
10.02. Michael Dutschmann
14.02. Wilfried Best
15.02. Erkan Kabakci
16.02. Ümit Bingol
19.02. Torben Grandt
22.02. Peter-Michael Rothe
24.02. Marius Lühr
26.02. Marvin Foelkel

Who is Who

Schiri-Info: Adrian Ackva, du bist gerade in die Gruppenliga aufgestiegen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Aufstieg! Was erwartest du von der neuen Saison?

A. Ackva: Nach sechs Jahren als Assistent freue ich mich, endlich in der „Mitte“ als Gespannführer fungieren zu können. Die Gruppenliga für sich ist schon eine Herausforderung. Ich möchte dort Erfahrungen sammeln und diese an die Assistenten weitergeben.

Schiri-Info: Zu Trainingszwecken warst du schon Gespannführer. Wie hast du es erlebt selber Gespannführer zu sein?

A. Ackva: Ich durfte bereits ein Pokalhalbfinale in Dillenburg und zwei B-Jugend Relegationsspiele als Gespannführer leiten. Die Situation war für mich neu und ungewohnt. Nach den drei Spielen fühle ich mich mittlerweile besser.

Schiri-Info: Um den Aufstieg tatsächlich zu realisieren gehört auch die Regionalleistungsprüfung mit dem Fitnessstest dazu. Wie hältst du dich fit?

A. Ackva: Zum einen laufen wir mit mehreren Schiedsrichtern 1-2 Mal pro Woche an verschiedenen Orten. Zum anderen fahre ich auch gerne Rad und leite auch durchschnittlich 1-2 Spiele pro Woche.

Schiri-Info: Du hast Dich zur Weiterbildung für das duale Studium entschieden. Wie lässt sich die Schiedsrichterei mit Deinem Studium vereinbaren?

A. Ackva: Mit dem Studienort Mannheim bin ich 6 von 12 Monaten unter der Woche nicht einsetzbar. Die Praxiseinsätze meines dualen Studiums finden jedoch in Bad Homburg, also in Pendelreichweite, statt. Wenn es mit der Schiedsrichterei nicht vereinbar gewesen wäre, hätte ich den Gang in die Gruppenliga nicht gewagt.

Schiri-Info: Was sind Deine Ziele für die kommende Runde?

A. Ackva: Mein erstes Ziel ist die Aufnahme in den U22-Förderkader. Ansonsten gilt es, tolle Spiele zu pfeifen und Erfahrung zu sammeln. Diese möchte ich so umsetzen, dass ich am Ende der Saison gut dastehe. Dennoch bin ich jung, um mich für höhere Aufgaben zu empfehlen.

Schiri-Info: Wie bist du zur Schiedsrichtertätigkeit gekommen?

A. Ackva: Mein ehemaliger Jugendtrainer, der Schiedsrichterkamerad Mike Kurz, erzählte uns damals, als ich noch 11 Jahre alt war, von der Möglichkeit Schiedsrichter zu werden. Die ersten Vorteile – freier Stadionbesuch und Taschengeldaufbesserung – animierten mich damals. Doch bald merkte ich, auch als Schiedsrichterassistent, dass mehr dahinter steckt. Auch die Kameradschaft hat mir gefallen, so dass aus der Reihenfolge Fußball -> Schiedsrichter nun Schiedsrichter -> Fußball wurde. Und heute macht es mir mehr Spaß als je zuvor.

Schiri-Info: Vielen Dank für das Gespräch!



Veränderungen

Veränderungen

- **Folgende Kameraden sind freiwillig ausgeschieden:**
 - Nico Florian Burda (SV Volpertshausen)
 - Christian Cloos (SSV Niederweidbach/Roßbach)
 - Marcel Krauß (FC Bechlingen)
 - Johannes Möglich (SV Volpertshausen)
 - Gökhan Olcay (SG Waldsolms)
 - Florian Röhl (SG Rot-Weiß Wetzlar)
 - Diana Rosenkranz (SG Eintracht Wetzlar)
 - Günter Stahl (SG Waldsolms)
 - Sebastian Zessin (FC Werdorf)
- **Folgender Kamerad ist von seinem Verein abgemeldet worden:**
 - Steffen Schupp (SpVgg. Lemp)
- **Folgende Kamerad haben zum 30. Juni 2011 den Verein gewechselt:**

	<u>Neuer Verein</u>	<u>Alter Verein</u>
- Hamdullah Cece	SG Eintracht Wetzlar	SV Türkgücü Wetzlar
- Christopher Schlosser	TuS Naunheim	TSV Garbenheim
- Werner Zielberg	SG Blau/Weiß Wetzlar	SG Eintracht Wetzlar
- Marius Löhr	SG Eintracht Wetzlar	SG Niederbiehl
- Christian Schneider	TSV Garbenheim	SC Niedergirmes
- Ulrich Steinmetz	SG Rot/Weiß Wetzlar	SV Niederwetz
- Maik Röhl	TSV Blasbach	SG Rot-Weiß Wetzlar
- Mike Kurz	TSV Neukirchen	FFC Braunfels
- **Folgende Kameraden wechseln vom aktiven in den passiven Status:**
 - Bernd Wenzel (SG Schwalbach)
- **Folgende Kameraden haben sich für die Saison 2011/2012 freistellen lassen:**
 - Nico Fischer (SC Münchholzhausen/Dutenhofen)
 - Alexander Häde (SF Katzenfurt)
 - Tim Häde (TSV Altenkirchen)

Der Freundeskreis Schiedsrichtervereinigung Wetzlar e.V.
bittet die Leser/innen der **Schiri-Info Wetzlar**
bei ihren Geldgeschäften und Einkäufen
unsere Inserenten zu beachten.

Nachrufe

Wir trauern um

Walter Kissel (VfB Aßlar)

Walter war seit 1952 aktiver und später passiver Schiedsrichter in unserer Vereinigung.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Wir trauern um

Werner Krauskopf (TSV Altenkirchen)

Werner war seit 2008 aktiver Schiedsrichter in unserer Vereinigung und ist nach kurzer schwerer Krankheit viel zu früh von uns gegangen.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Wir trauern um

Joachim Wunderlich (FSV Dillheim)

Joachim war seit 1962 aktiver und später passiver Schiedsrichter in unserer Vereinigung.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Schiri-Info Wetzlar

Nächster Manuskriptschluss: Dienstag, 31. Januar 2012

Die kommende Ausgabe der Schiri-Info Wetzlar erscheint am Montag, den 05. März 2012. Alle Beträge für diese Ausgabe müssen bis Dienstag, den 31. Januar 2012 bei Sascha Sandermann (sascha-sandermann@gmx.de) vorliegen.

Für Fragen, Anregungen oder Kritik zur Schiri-Info Wetzlar steht das Redaktionsteam gerne zur Verfügung.

Redaktion Inhalt

Sascha Sandermann
Gartenstraße 31
35606 Solms
Tel: 01520-1500910
Sascha-sandermann@gmx.de

Werbung/Inserate

Sascha Sandermann
Gartenstraße 31
35606 Solms
Tel: 01520-1500910

Schiedsrichterausschuss

Karsten Gombel
Hauptstraße 25
35614 Aßlar
Tel: 01525-3777039
karstengombel@t-online.de

Karsten Gombel
Hauptstraße 25
35614 Aßlar
Tel: 01525-3777039
karstengombel@t-online.de

Schiri-Info Wetzlar online

www.freundeskreis-srvgg-wz.de/schiri-info.htm

Ausgabe 2/2011 (Oktober)

Herausgeber: Freundeskreis Schiedsrichter Wetzlar e.V.

Redaktion

& Satz :

Sascha Sandermann
Gartenstraße 31 - 35606 Solms-Albshausen
Tel.: 0152-01500910 - sascha-sandermann@gmx.de

Karsten Gombel
Schulstraße 36 - 35614 Asslar - Berghausen
Tel.: 0171 / 3446695 - kso-wetzlar@t-online.de

Druck:

Grafik & Druck Martiné
Wetzlarer Straße 127 - 35606 Solms-Oberbiel
Tel.: 06441-951976 - grafikdruckmartine@t-online.de (Umschlag)
Freundeskreis Schiedsrichtervereinigung Wetzlar e.V. (Inhalt)

SPORT Dietz



- SPORTARTIKEL
- SPORTGERÄTE
- VEREINSBEDARF

Thomas Dietz
Lindenstraße 27
35606 Solms-Burgsolms
Telefon 0 64 42 / 20 02 20
E-Mail: sportdietz@aol.com
Internet: www.sport-dietz.de

Wir führen in großer Auswahl

- Fußballschuhe von Adidas, Nike, Puma, Umbro
- Fußballbekleidung von Adidas, Nike, Puma, Erima, Jako

Öffnungszeiten: Mo, von 9.30 - 12.30 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Di, von 9.30 - 12.30 Uhr
Mi - Fr, von 9.30 - 12.30 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa, von 9.30 - 12.30 Uhr